

Zu Ehren der Schweizer Art Brut (1/2)

NÖ KULTUR

Zu Ehren der Schweizer

Museum und Galerie Gugging. Eine Werkschau von Ida Buchmann und eine Retrospektive von Adolf Wölfli lenken den Fokus auf unser Nachbarland.

Das Museum, die Galerie und das Haus der Künstler, in dem Menschen mit besonderen Bedürfnissen betreut werden und künstlerisch tätig sind, „hat Bedeutendes zur Erweiterung des Kunstbegriffes beigetragen“. – Daniel Baumann (Kunstmuseum Bern), der im Museum Gugging mit einer Retrospektive von Adolf Wölfli eine der beiden großen Herbst/Winter-Ausstellungen im Art Brut Center in Gugging bei Klosterneuburg kuratiert, verneigt sich mit seinen Worten vor all jenen Künstlern, die sich „außerhalb des Etablierten“ entwickelt haben.

Parallel dazu eröffnet die Galerie am 5. 11. eine umfassende Werkschau von Ida Buchmann, die mit kräftigem Strich und schrillen Farben unverwechselbare Werke geschaffen hat. Programmdetails siehe Kasten unten!



GALERIE GUGGING

Ida Buchmann „Das Lieben bringt ...“:

Vom 5. 11. bis 12. 4. 2015 gibt die Schau Einblick in das Œvre der 1911 geborenen Schweizerin, die im Alter von 55 Jahren in der psychiatrischen Klinik Königsfelden als Künstlerin entdeckt wurde. Ihre Werke spiegeln ihr Seelenleben sowie Erinnerungen an ihre Familie wider und handeln von Liebe und Freundschaft.

www.gugging.org



MUSEUM GUGGING

Adolf Wölfli „Universum“: 1864 geboren, verbrachte Wölfli die letzten 45 Jahre seines 66-jährigen Lebens mit der Diagnose „Schizophrenie“ in der Irrenanstalt Waldau bei Bern. Von dort aus gelang es ihm wie nur wenigen Künstlern des 20. Jahrhunderts, Poesie, Bild, Musik und Prosa zu einem Weltentwurf zu verbinden. Als Autobiographie angelegt, spannte der Schweizer auf Tausenden von Seiten einen Bilderbogen von seiner Vergangenheit bis hin zu einem kommenden Universum.

Anlässlich seines 150. Geburtstages zeigt das Museum Gugging bis 1. 3. 2015 eine Retrospektive seines Schaffens. Parallel dazu ist im Novomatic Salon Wölfli's sogenannte „Brotkunst“ zu sehen, Einzelblattzeichnungen, die er an Ärzte, Pfleger oder Besucher verschenkt hatte.

www.gugging.at



In der Gugginger Ausstellung sind rund 50 Werke aus Adolf Wölfli's „Skt. Adolf-Riesen-Schöpfung“ zu sehen, seiner Vision eines kommenden Universums.

FOTOS: PRESSEFOTOS (8), RICARDO HERRGOTT

Zu Ehren der Schweizer Art Brut (2/2)



Art Brut



Ida Buchmanns Bilder (li. und o.) entstanden meist während ihrer Gesprächstherapien und entspringen allesamt ihren jeweils vorherrschenden Gemütszuständen.

KULTURHÜGEL-ADVENT

Das Museum und die Galerie Gugging laden auch heuer zum traditionellen, gemeinsamen Christkindmarkt. Am 28. und 29. 11. verwandelt sich das Gelände Am Campus 2 in Maria Gugging jeweils ab 12 Uhr in einen Festplatz aus Lichtern, Düften und Kreativität. Kunsthandwerk, Musik, Schmankerl und eine Lesung von Peter Turrini zählen zu den Highlights.



Peter Turrini liest aus seinem Jugendbuch „Manchmal ist ein Fasan eine Ente“.